

Fallschirme - selbst gefertigt

Ein Beitrag von Thomas Schumb

Bei der Konstruktion von Eigenbauraketen steht auch die Frage nach einem geeigneten Bergungssystem. Oft werden die Modelle etwas ausgefallener und größer. Da stellt sich die Frage wo bekommt man den passenden Fallschirm her ? Eine Möglichkeit ist der Import (z.B. USA).

Eine kostengünstige und effektive Lösung ist die Verwendung von Regenschirmen.

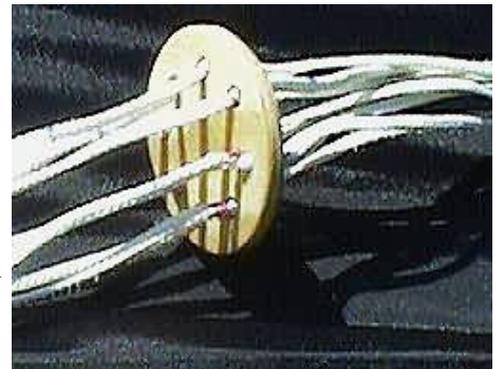
Oft im Sonderangebot für unter 10 DM zu erhalten, zeichnen sich diese durch gutes Material, Verarbeitung und kaum Gewicht aus.

Schnell ist der Bezugstoff vom Drahtgestell gelöst und der Fallschirm ist fast fertig. Ein paar geeignete Leinen und etwas handwerkliches Geschick, sowie eine Nähmaschine und eine kleine gebohrte Sperrholzscheibe, sind eigentlich alles was man braucht.



Das Foto zeigt den bereits fertigen Fallschirm ausgebreitet. Der Durchmesser beträgt 1,20 m. In der Mitte sieht man die Stabilisierungsöffnung mit 20 cm Durchmesser, deren Kanten mit der Nähmaschine umsäumt sind.

Eine kleine gebohrte Sperrholzscheibe verhindert das verdrehen der Fallschirmleinen im Einsatz. Die Leinen bestehen aus Nylon 2,5 mm, die Sperrholzscheibe hat einen Durchmesser von 35 mm und eine Stärke von 3 mm. Die Leinen sind in der Scheibe mittels Kleber in ihrer Position fixiert.



An jeder Ecke des Bezugstoffs wird eine Leine dort angenäht wo einst das Regenschirmgestänge befestigt war. Eine Zickzacknaht hält die Leine fest am Stoff und ist dadurch sehr gut auf Zug belastbar.

Test des fertigen Fallschirms. Man erkennt sehr gut die schöne Form der einzelnen Stoffbahnen und die Öffnung in der Mitte. Aufgrund der Tatsache daß Regenschirme meist aus Nylon gefertigt werden, erhält man auf diese Weise einen kostengünstigen Fallschirm in guter Qualität.



Material	Durchmesser	Leinen	Gewicht	mittlere Öffnung	Kosten
Nylon	1,20 m	2,5 mm	100 gr	200 mm	unter 10 EUR